

Barock – Nur schöner Schein?

Reiss-Engelhorn-Museen
Museum Zeughaus C5
68159 Mannheim

11. September 2016 bis 19. Februar 2017,

Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen) 11.00 bis 18.00 Uhr
Montags sowie am 24.12.2016 und 31.12.2016 geschlossen

Üppige Frauen, gepuderte Perücken, dekadente Feste und prächtige Baudenkmale? Lange Zeit wurde die Barockepoche ausschließlich mit klischeehaften Vorstellungen in Verbindung gebracht. Doch ein näherer Blick auf die europäische Kulturgeschichte der Jahre 1580 bis ca. 1770 bringt Überraschendes ans Tageslicht: fortschrittliche Erkenntnisse in der Medizin, ein klassisch-antikes Schönheitsideal, wegweisende wirtschaftliche Entwicklungen, wissenschaftliche Rationalität sowie eine alle Lebensbereiche durchdringende Ordnungsstruktur.

Die kulturhistorische Ausstellung „Barock – Nur schöner Schein?“ präsentiert barockzeitliche Charakteristika jenseits von Puder, Pomp und Dekadenz. Sie stellt erstmalig die Vielschichtigkeit und die Widersprüche des Barockzeitalters ins Zentrum der Präsentation. Während die Kultur am Hofe mit rauschenden Festen und kostspieligem Lebenswandel bis heute ein Sinnbild für „Barock“ ist, prägten konfessionelle Auseinander-

setzungen, verheerende Kriege und katastrophale Hungersnöte vielerorts den Alltag. Dennoch herrschte in dieser Epoche der Frühen Neuzeit Aufbruchsstimmung: Mit neuen Instrumenten, wie Fernrohr und Mikroskop, erforschte man die Gestirne des Himmels und die Tier- und Pflanzenwelt der Erde. Handelsbeziehungen, Wissenschaftsaustausch und Missionarsreisen veränderten die Weltansicht nachhaltig und sorgten erstmals für eine global vernetzte Gesellschaft. Schließlich geriet durch ein wachsendes Selbstbewusstsein des Bürgertums die bisherige Ständegesellschaft ins Wanken.

Anhand von 300 Exponaten, die den Themenkomplexen „Raum“, „Körper“, „Wissen“, „Ordnung“, „Glaube“ und „Zeit“ zugeordnet sind, stellt die Ausstellung die wichtigsten Merkmale des Zeitalters vor. Darüber hinaus finden sich Themen und Gestaltungsformen des Barock auch heute noch in Werbung, Mode, Design, Kunst oder Architektur und belegen die Aktualität des Phänomens. Mit der



Karte der Barockregion (rem g GmbH Mannheim).

Ausstellung setzen die Reiss-Engelhorn-Museen ihre langjährige enge Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum Wien fort. Auch zahlreiche weitere europäische Museen und Sammlungen unterstützen das Projekt mit kostbaren Leihgaben.

Anlässlich der Ausstellung „Barock – Nur schöner Schein?“ haben die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim das kulturtouristische Netzwerk „Barockregion“ ins Leben gerufen. Imposante Schlossanlagen, prachtvolle Sakralbauten, repräsentative Bürgerhäuser, geometrisch ausgerichtete Gartenanlagen oder militärische Festungsbauten – zahlreiche historische Erinnerungsorte zeugen noch heute von der Vielschichtigkeit des Barock. Ergänzend zur Ausstellung wird das barocke Zeitalter an 41 Orten in fünf Bundesländern – Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Bayern – wieder lebendig.

Informationen:
Tel. 0621 - 293 31 50 (Infobüro)
Tel. 0621 - 293 37 71 (Buchungsbüro)
<http://www.barock2016.de>
reiss-engelhorn-museen@mannheim.de
Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog im Verlag Schnell + Steiner.

Pierre Aveline, Vue et perspective du Jardin de Madame La Dauphine a Versailles. Kupferstich auf Papier, Paris, 1689 (Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Foto: Maria Schumann).

